

19.00 Uhr

Lydia Daher

Und auch nun, gegenüber dem Ganzen – dies

Eine multimediale Lesung

Ein Jahr lang hat Lydia Daher für den Collagen-Band, den sie an diesem Abend vorstellt, Literaturkritiken und das Bildmaterial von Tageszeitungen auseinandergenommen, Möglichkeiten ausgelotet und das Material zu kleinen Kunstwerken neu zusammengefügt. Herausgekommen ist eine spannende und sinnliche Form der Cut-up-Lyrik, eine Art Tagebuch.



Lydia Daher. Die Lyrikerin und Musikerin arbeitet allein oder gemeinsam mit anderen Künstlerinnen und Künstlern auch im Bereich der Bildenden Kunst und des Hörspiels. Regelmäßig kuratiert sie spartenübergreifende Kulturveranstaltungen und ist als Dozentin für Kreatives Schreiben tätig.

Die Autorinnenvereinigung e. V. ist das internationale Netzwerk für Autorinnen aller Genres, die in deutscher Sprache schreiben und publizieren. www.autorinnenvereinigung.eu

Die Teilnahme an den Poetischen Experimenten 2016 steht Autorinnen und Autoren offen.

Anmeldung

poetische.experimente@autorinnenvereinigung.eu

Tagungsbeitrag

25 Euro. Darin enthalten sind das komplette Programm sowie Mittagessen und Kuchen am Nachmittag, exklusive Getränke. Die Anmeldung gilt mit Überweisung als verbindlich.

Autorinnenvereinigung e. V.

IBAN DE94 4015 4530 0035 1330 24

BIC WELADE33XXX

Verwendungszweck:

Hier bitte das Stichwort „Poetische Experimente 2016“ angeben.

Tagungsort

Kulturnahnhof Gerresheim, Heyestraße 194, 40625 Düsseldorf

Weitere Informationen

<https://poetischeexperimente.wordpress.com>

<http://kulturnahnhof-gerresheim.de>

Das Organisationsteam der Poetischen Experimente 2016

Pia Helfferich, Christina Müller-Gutowski, Mechthilde Vahsen, Annette Mathilde Winz



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



LITERATURBÜRO NRW



PROJEKTE
NEUNZIG IMHAUS
KULTURNAHNOFF
GERRESHEIM



**24. September 2016
10 bis 21 Uhr**

**Kulturnahnhof Gerresheim
Düsseldorf**

Mit Sophie Weigand, Kathrin Passig,
Anne Schülke und Lydia Daher



AUTORINNENVEREINIGUNG

Autorinnenvereinigung e. V.
Regionalgruppe Düsseldorf

Poetische Experimente 2016 PROGRAMM



10.00 Uhr
Begrüßung

10.30 Uhr
60-Sekunden-Lesungen der
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

11.00 Uhr
Vortrag und Diskussion

Sophie Weigand
Literaturblogs – was sie sind und was sie können

Die Landschaft der Literaturblogs ist – entgegen zahlreicher Vorurteile – sehr heterogen. Der Vortrag geht unter anderem der Frage nach, welche Aspekte eines Literaturblogs ihn vom klassischen Feuilleton unterscheiden. Zur Sprache kommen wird auch die Zusammenarbeit mit Verlagen, der Stellenwert von Literaturblogs in der Branche sowie die Professionalisierung und Monetarisierung eines solchen Blogs. Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es für Literaturblogs und ist das, auch seitens der Bloggerinnen und Blogger, gewünscht?



Sophie Weigand. Buchhändlerin und seit 2011 Betreiberin des Blogs „Literaturen“ (www.literatourismus.net). Dort stellt sie vor allem zeitgenössische Belletristik, Klassiker, Graphic Novels und Literaturzeitschriften vor und veröffentlicht Interviews. 2016 ist sie Referentin der Leipziger Autorenrunde und Buchpreisbloggerin.

12.30 Uhr
Mittagsimbiss

14.00 bis 17.00 Uhr

Workshop 1 Anne Schülke
Text und Bild

Auftakt ist ein kurzer Vortrag mit Beispielen, etwa aus Katrin Ströbels Buch „Wortreiche Bilder“, die ins Thema einführen. Anschließend werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Collagen herstellen. Hierzu können Bilder collagiert werden oder Wörter wie bei Herta Müller. Es wird möglich sein, Objekte und Texte auf einem Scanner zu arrangieren oder zu Fotoserien zu schreiben.

Bitte auch eigene Materialien mitbringen,
also Bilder und Texte, die sich für Collagen eignen.
Zum Schluss werden die Arbeiten im Kulturbahnhof
installiert, um sie für den weiteren Verlauf der
Poetischen Experimente 2016 zu präsentieren.



Anne Schülke. Studium der Germanistik und Philosophie, anschließend als Regieassistentin, Dramaturgin und Regisseurin in Düsseldorf, Wien und Zürich. Promotion über Autofiktion im Werk Paul Nizons. Die Autorin engagiert sich in der Kunst- und Literaturvermittlung, publiziert wissenschaftliche und literarische Texte und ist Mitherausgeberin des No-ISBN-Projekts „zat“ (www.zat-heft.de).

Workshop 2 Kathrin Passig
Kollaboratives Schreiben

In einem kurzen Überblick werden Veränderungen, Neuerungen und Zukunftsperspektiven des kollaborativen Schreibens sowie die verschiedenen Werkzeuge und deren Vor- und Nachteile vorgestellt. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird besprochen, womit sie bereits gearbeitet haben und welche Auswirkungen die jeweilige Entscheidung für eine bestimmte Technik hat. Der Workshop geht auch der Frage nach, wie sich durch kollaboratives Schreiben das Veröffentlichliche und der Umgang mit fertigen Texten verändern.

Bitte möglichst ein WLAN-fähiges Notebook,
Tablet oder Smartphone mitbringen.
Notfalls kann auch ein Gerät mit anderen
geteilt werden.



Kathrin Passig. Journalistin und Schriftstellerin, Mitgründerin der „Zentralen Intelligenz Agentur“ (<http://zentrale-intelligenz-agentur.de>), die von 2005 bis 2012 den Blog „Riesenmaschine“ betrieb. Seit 2014 entsteht mit dem „Techniktagebuch“ (<http://techniktagebuch.tumblr.com>) wiederum ein kollaborativer Blog über den Umgang mit der Alltagstechnik. Sie ist Autorin für ZEIT online, Süddeutsche Zeitung und taz sowie zahlreicher Sachbücher. 2006 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis, im November 2016 wird sie mit dem Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay ausgezeichnet.